

# Planstelle Gymnasium Bayern bei München tauschen

Beitrag von „NewTeach“ vom 15. Januar 2017 15:47

## Zitat von Anna Lisa

Also ich würde die Stelle NICHT (!) wegwerfen.

Selbst als Korrekturfachlehrerin mit 2 Korrekturfächern, davon immer 50 - 70 % Oberstufe, habe ich auch in meinen ersten Jahren Vollzeit NICHT 60 - 70 Stunden gearbeitet. 50 Stunden ja. ABER: Ich habe dann auch in den Ferien nichts gemacht, d.h. ich hatte 6 Wochen zusätzlich Urlaub im Jahr. Auch nicht zu verachten. Und mal ganz ehrlich: Die Arbeitsbelastung ist doch nicht das ganze Jahr gleich hoch, es gibt auch durchaus mal Wochen, wo es echt seicht zugeht. Dafür dann halt woanders Spitzen.

DU entscheidest, wie hoch deine Arbeitsbelastung ist. Dafür musst du aber auch mal 5 gerade sein lassen können und auch mal eine Stunde mit "Buch S.17 Nr.3" und weiter nichts machen können. Wenn dir deine Freizeit und Gesundheit wichtig ist, dann machst du das.

Wenn du Angst vor wenig Freizeit hast, dann reduziere doch. In Teilzeit und ohne Kinder hast du garantiert genügend Freizeit. Wenn dir das Geld dann reicht und du glücklich bist. Gleichzeitig stelle so früh wie möglich Versetzungsanträge.

Wenn du jetzt absagst, war das ganze Referat, wofür du so viel geopfert hast, umsonst, weil du wahrscheinlich nie wieder eine neue Chance bekommen wirst.

Schon richtig, es KANN sein, dass es so läuft. Aber wie mache ich hier in Nürnberg weiter?

- Ich müsste pendeln und mir zwei Wohnungen leisten. Das geht mit Teilzeit nicht, bzw, dann bleibt so wenig Geld übrig, dass ich gleich was machen kann, wo ich weniger verdiene, aber in Nürnberg bleiben kann.

- Versetzungen sind unrealistisch. Kollegen aus meiner Einsatzschule haben teilweise seit 5 JAHREN Anträge gestellt, die immer abgelehnt wurden, oder dann doch nicht in die Region gerichtet waren, in die sie wollten. Einige Lehrer aus der Einsatzschule haben nach 5 Jahren dann einfach aufgegeben und haben sich damit arrangiert, dass sie für den Rest ihres Lebens dort bleiben (20 Dienstjahre teilweise).

Klar, Versetzungsantrag KANN funktionieren. Aber was sage ich meinen Bands? Wartet mal bitte auf mich, bis ich eventuell in 2, 3, 5 Jahren oder halt nie mehr zurück komme?

Ich hab fürs Ref viel geopfert und möchte ja gerade deshalb für den Beruf meine wertvolle Zeit nicht mehr in dem Maße opfern. Ich möchte endlich dort bleiben, wo ich sein möchte, mit den Menschen und Dingen, die mir wichtig sind. Wenn das nicht mit dem Beruf vereinbar ist, dann zieht das Lehramt hier halt den Kürzeren. Auch wenns weh tut und ihr mich wahrscheinlich alle für verrückt haltet =)